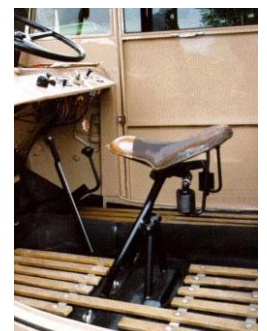


Ein „Milchwägeli“ auf Basis FIAT Topolino A



Im Jahre 1936 brachte FIAT den ersten und bis heute wohl bekanntesten italienischen Volkswagen, den **FIAT 500 A** auf den Markt. Mit diesem Auto begann die Massenmotorisierung und die Italiener gaben bald ihrem beliebten Kleinwagen den Übernahmen **„TOPOLINO“**, was soviel wie **Mäuschen** heisst. Dieses robuste Wägelchen blieb bis 1954 nahezu zwanzig Jahre in Produktion und wurde 1948 zum Topolino B (stärkerer Motor) und 1949 zum Topolino C (neue Carrosserie) modernisiert.

Zu dieser Zeit war es üblich, dass Carrosseriewerke auf Chassis solcher Autos spezielle Carrosserien bauten oder bestehende Autos zu Nutzfahrzeugen umbauten. So wurden in den vierziger Jahren durch die **Carrosseriewerke Langenthal** (CALAG) zwei Topolino A zu **Milchwägelis** umgebaut. Das Eine mit, das Andere ohne Türen und als Eigenheit hatten beide einen Töfssattel als Fahrersitz.



Diese praktischen und mit nur 13 PS, sparsamen Vehikel, dienten den einheimischen Milch- und Käse-Händlern, sowie auch dem Milchhändler Bärtschi aus Langenthal, als Lieferwagen.

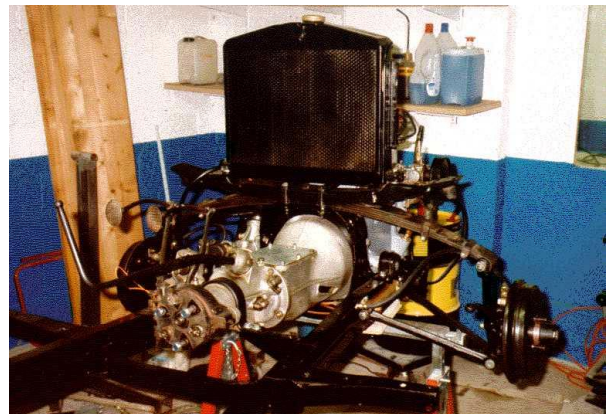
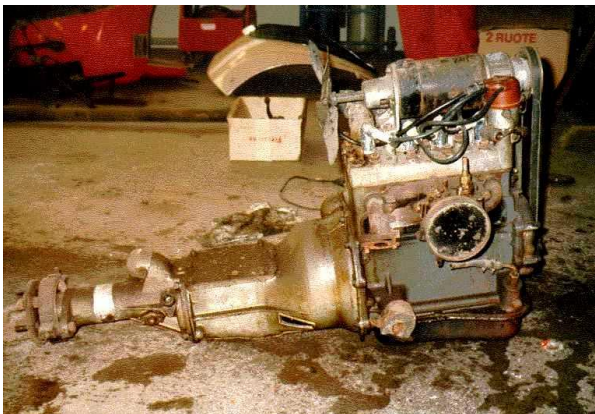
1994 bot ein Antiquitäten- und Oldtimer-Geschäft eines der beiden Milchwägelis, das Modell mit den Türen, zum Kauf an.

Mitglieder und Mitgliederinnen der Squadra Topolino Bern erwarben dieses schöne und doch eigenartige Sondermodell und gründeten 1995 die **Interessengemeinschaft Topolino-Milchwägeli „IGM“**

Die „IGM“ hat zum Ziel, dieses einmalige Kulturgut in der Schweiz zu erhalten und wenn immer möglich einem breiten und interessierten Publikum zu präsentieren. Das Auto soll nicht in einem Museum verstauben, sondern soll für die verschiedensten Anlässe wie Geburtstage, Firmenanlässe, Oldtimertreffen, Ausstellungen usw zur Verfügung stehen.



Nach gründlichen Abklärungen zusammen mit dem Carrosseriewerk Langenthal, betreffend der Entstehung und dem Originalaussehen des Milchwägelis, konnten wir im Herbst 1996 mit der Totalrestauration beginnen. Dabei wurden wir tatkräftig und auf grosszügigeweise von diversen fachkundigen Betrieben unterstützt. An dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an all jene, die uns in irgend einer Art und Weise unterstützt haben.



Bis im Sommer 1998 waren wir mit der Restauration soweit fortgeschritten, dass wir anlässlich des internationalen Topolinotreffen auf Schloss Hünigen das „neue“ Milchwägeli zum erstenmal der Öffentlichkeit präsentieren konnten.

Nach dem die Anfangsprobleme, die sogenannten „Kinderkrankheiten“ behoben waren, wurde das Auto am 29. Juni 1999 vom kantonalen Strassenverkehrsamt geprüft. Seither hat das Milchwägeli an einigen Ausfahrten und Anlässen mitgemacht. So nahm es zum Beispiel an einer grossen Topolino-Sonderausstellung im Shopping Center Emmen / Luzern teil, welche im Rahmen der 100-Jahr Feierlichkeiten von FIAT stattfand.



Weitere Auskünfte zur „IGM“ und den Mietbedingungen für das Milchwägeli erteilt Ihnen gerne:
 Raoul Piller T 026 / 496 29 86 M 079 / 456 12 29 E-Mail raoul.piller@bluewin.ch
 Marco Tomezzoli T 031 / 971 93 35 M 079 / 747 87 66
 Internet <http://www.topolinobern.ch>